

## Anhang 2: Richtlinien QST-AbrechnungsResultat\_20200220\_20200331

### Richtlinien für Lohndatenverarbeitung Version 5.0

#### Version

Aktuelle Version	20200220 - Ausgabe 31.03.2020
Aktuelles Datum:	09.04.2020
Speicher Datum:	01.04.2020
Druck Datum:	09.04.2020
Vorlage:	Richtlinien.docx
Stichworte:	<Versanddatum>
Kommentar:	Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zweck des Dokumentes</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
2.1	Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens.....	3
2.2	Unterschiedliche Ausprägungen des QST-Abrechnungsergebnis .....	4
<b>3.</b>	<b>Automatische Bestätigung (Quittung)</b> .....	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Fachliche Rückmeldung</b> .....	<b>6</b>
4.1	Angaben zur KSTV und zum Unternehmen.....	8
4.2	QST-Quittung .....	9
4.3	Angaben zur Person.....	10
4.4	QST-Daten .....	10
4.5	Korrekturmeldung (Storno) für eine Person .....	11
4.6	Tarifmitteilung für eine Person .....	16
4.6.1	Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens bei Tarifmitteilung .....	17
4.6.2	Berechnungsbeispiel .....	17
4.6.3	Inhalt der Tarifmitteilung für vordefinierte Anwendungsfälle .....	18
4.6.3.1	Anwendungsfall 1: Austritt aus der Quellensteuer .....	18
4.6.3.2	Anwendungsfall 2: Falscher QST-Tarifcode .....	20
4.6.3.3	Anwendungsfall 3: Falscher QST-Betrag .....	22
4.6.3.4	Anwendungsfall 4: Falsches steuerbares Einkommen .....	23
4.6.3.5	Anwendungsfall 5: Falscher QST-SB-Lohn .....	23
4.6.3.6	Anwendungsfall 6: Falscher QST-Kanton .....	24
<b>5.</b>	<b>Information oder Warnung</b> .....	<b>24</b>
5.1	Information oder Warnung auf Stufe der Meldung .....	25
5.1.1	Anwendungsfall 7: Falsche SSL-Nummer .....	25
5.1.2	Anwendungsfall 8: Falsche UID .....	26
5.1.3	Anwendungsfall 9: Fehlende UID .....	27
5.2	Information oder Warnung auf Stufe einer Person .....	27
5.2.1	Anwendungsfall 10: Person fehlt auf der Abrechnung .....	27
5.2.2	Anwendungsfall 11: Falsche Gemeinde (innerhalb des Kantons) .....	27
5.2.3	Anwendungsfall 12: Probleme bei der Identifikation der Person .....	28
5.2.4	Anwendungsfall 13: Falsche Deklaration des Arbeitsortes .....	28
5.2.5	Anwendungsfall 14: QST-Tarifcode widersprüchlich zum Zivilstand .....	29
5.2.6	Anwendungsfall 15: Nichtexistierender oder ungültiger Tarifcode .....	29
5.2.7	Anwendungsfall 16: Steuerbares Einkommen von CHF 0 .....	29
5.2.8	Anwendungsfall 17: Information zur Bestätigung der QST-Abrechnung .....	29
<b>6.</b>	<b>Bestätigen von Korrekturen durch den SSL</b> .....	<b>30</b>

## 1. Zweck des Dokumentes

Der vorliegende Anhang 1 zu den Richtlinien für die Lohndatenverarbeitung fasst die vom Lohnstandard-CH angedachten Mechanismen zur Übermittlung von Informationen von den KSTV an die SSL, das sogenannte QST-Abrechnungsergebnis, zusammen. Er klärt die Begrifflichkeiten und beschreibt die Verwendung sowie den Inhalt der Benachrichtigungen auf Stufe Person und Stufe Meldung in stärkerer Detaillierung.

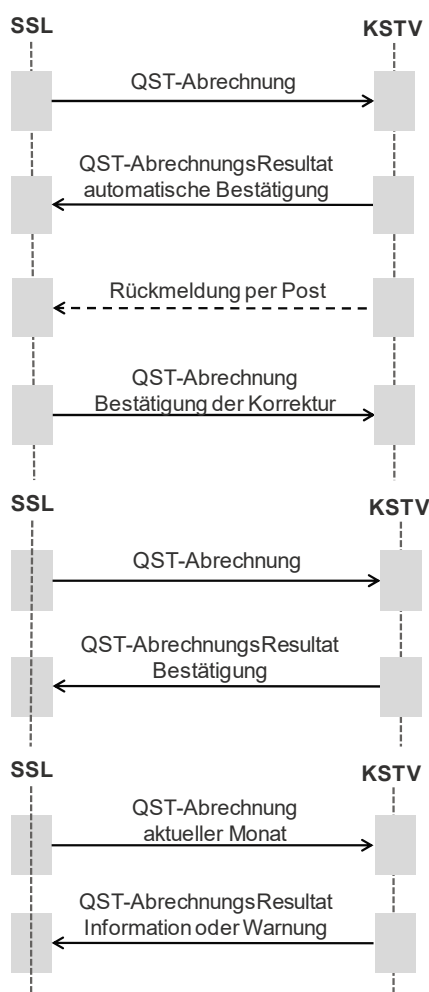
Für die elektronische Kommunikation zwischen den KSTV und den SSL bestehen unterschiedliche Meldungstypen; einerseits die automatische Bestätigung (Quittung), welche keine qualitative Aussage zur QST-Abrechnung macht, sowie andererseits fachliche Rückmeldung, welche unterteilt wird in die Bestätigung, die Tarifmitteilung, die Korrekturmeldung, Warnungen und Informationen.

## 2. Einführung

Der ELM-Prozess sieht die Möglichkeit zur Beantwortung von den durch die SSL übermittelten QST-Abrechnungen durch die KSTV vor. Die Rückmeldung erfolgt mit dem sogenannten QST-Abrechnungsergebnis. Dies bildet die Basis für einen integrierten und medienbruchfreien Datenaustausch.

### 2.1 Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens

In der nachfolgenden Abbildung ist der Ablauf des Quellensteuerverfahrens für die unterschiedlichen Ausprägungen der Rückmeldung dargestellt und beschrieben. Es gilt die Annahme, dass die QST-Abrechnung jeweils nur eine quellenbesteuerte Person (qsP) enthält.



#### Automatische Bestätigung (Quittung)

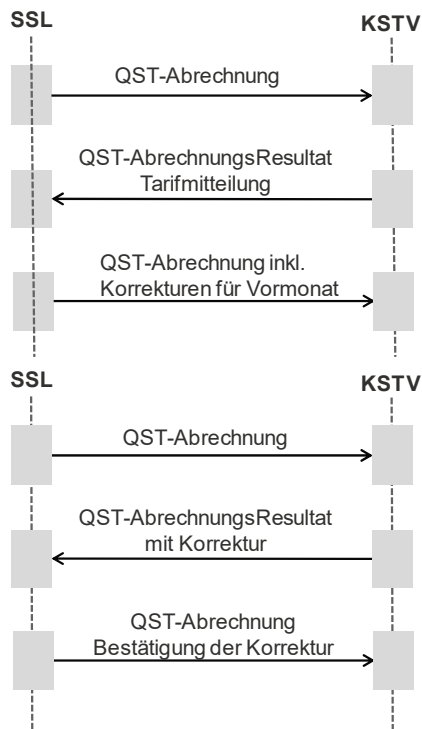
Der SSL sendet per Monatsende eine QST-Abrechnung zum aktuellen Monat. Der Swissdec-Adapter der KSTV sendet umgehend eine automatische Bestätigung. Allfällige Korrekturen werden vom KSTV telefonisch oder per Post mitgeteilt. Basierend auf der Rückmeldung der KSTV nimmt der SSL die Korrektur in seinem System vor und bestätigt die Korrektur der KSTV.

#### Bestätigung

Der SSL sendet eine QST-Abrechnung zum aktuellen Monat zusammen mit etwaigen Korrekturen von Vormonaten. Bei der Verarbeitung in der KSTV werden keine Fehler in den QST-Abrechnung-Details der übermittelten qsP zum aktuellen Monat festgestellt und die QST-Abrechnung-Details werden bestätigt.

#### Warnung oder Information

Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest. Die KSTV korrigiert den Fehler und teilt dem SSL mittels Information oder Warnung den Fehler mit. Der SSL muss den Fehler in seinem System korrigieren und ab der nächsten Lohnabrechnung die QST-Abrechnung-Details korrekt übermitteln. Der SSL muss jedoch keine Korrektur für die Vormonate übermitteln, weil der Fehler in der QST-Abrechnung keinen Einfluss auf die Höhe des geschuldeten QST-Betrages hat.



### Tarifmitteilung

Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest und teilt dem SSL mittels Tarifmitteilung den Fehler mit, wobei die KSTV keine Korrekturen in ihrer Fachapplikation vornimmt. Der SSL muss die erwarteten Korrekturen in seinem System einpflegen und der KSTV bei der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung als Korrektur melden.

### Korrekturmeldung (Storno)

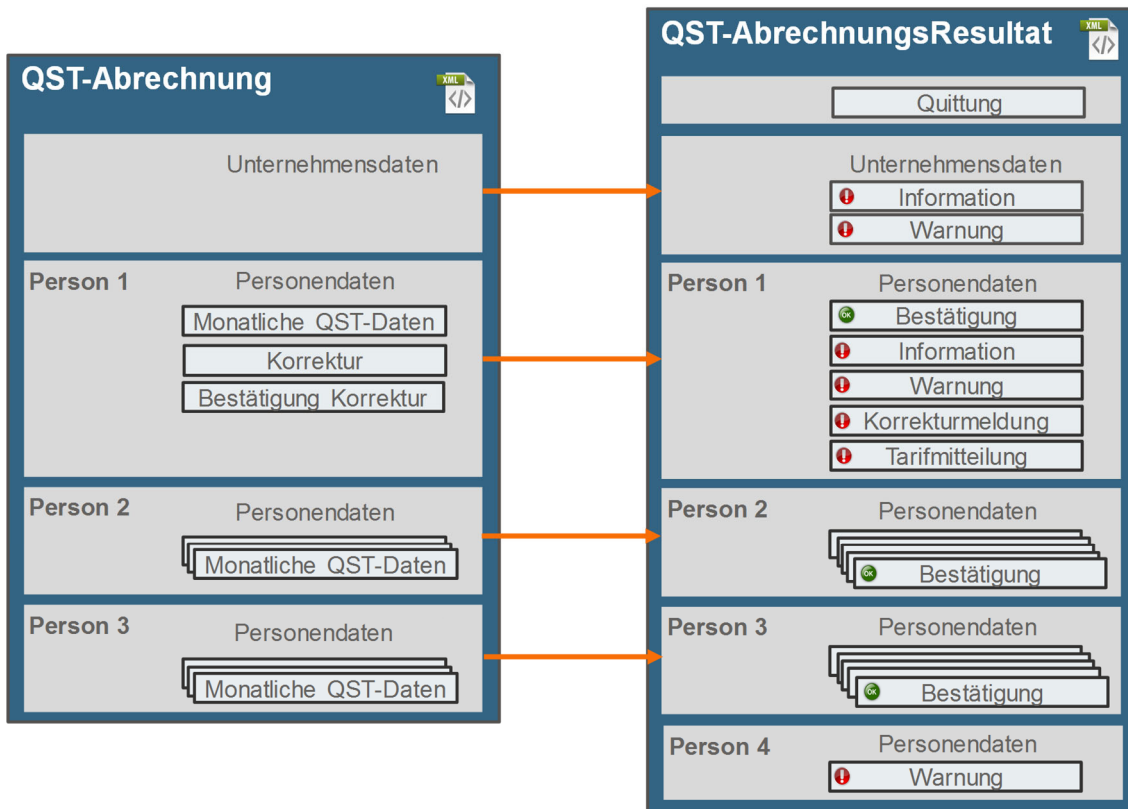
Die KSTV stellt in der QST-Abrechnung des SSL einen Fehler fest und nimmt eine Korrektur vor. Die KSTV informiert den SSL über die angewendete Korrektur indem die KSTV dem SSL eine Korrekturmeldung mit den korrigierten QST-Abrechnung-Details bereitstellt. Der SSL muss diese Korrektur in seinem System einpflegen und bei der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung die Korrektur bestätigen.

## 2.2 Unterschiedliche Ausprägungen des QST-Abrechnungsergebnis

Der Lohnstandard-CH sieht unterschiedliche Ausprägungen der Rückmeldung vor. Alle Ausprägungen sind auf demselben XML-Schema abgebildet (XML-Substrukturen):

- Automatische Bestätigung (Quittung): Der Swisdec-Adapter stellt unmittelbar nach Empfang einer QST-Abrechnung für den SSL eine automatische Bestätigung über die Abrechnungstotale bereit. Diese automatische Bestätigung ist nicht mit der Empfangsbestätigung zu verwechseln. Diese wird unabhängig von der gewählten Ausprägung der Rückmeldung an den SSL übermittelt.
- Fachliche Rückmeldung: Die KSTV bereitet für jede abgerechnete qsP eine Rückmeldung in Form einer Bestätigung, Tarifmitteilung, Korrekturmeldung oder Warnung auf. Zusätzlich wird eine Bestätigung (Quittung) über die Abrechnungstotale bereitgestellt. Ausserdem gibt es zusätzlich die Möglichkeit, eine Information oder Warnung auf Stufe der Meldung zu geben.

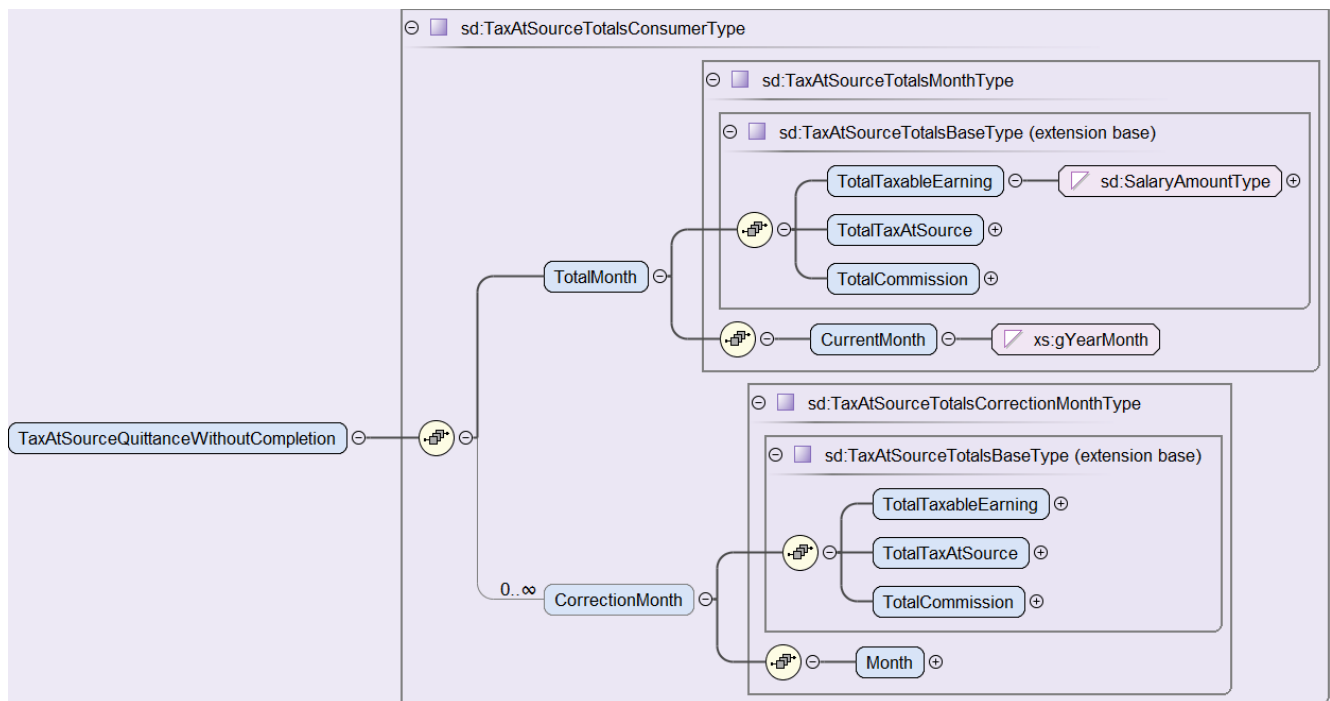
Bei einer fachlichen Rückmeldung müssen alle in der QST-Abrechnung übermittelten qsP im QST-Abrechnungsergebnis enthalten sein. In bestimmten Fällen kann das QST-Abrechnungsergebnis auch zusätzliche Personen enthalten (z.B., wenn eine qsP fälschlicherweise in der QST-Abrechnung des SSL nicht enthalten ist). Aus technischer Sicht fragt der SSL via Distributor die KSTV periodisch an (engl. polling) und holt allfällig bereitliegende QST-Abrechnungsergebnisse ab.



### 3. Automatische Bestätigung (Quittung)

Die Quittung bestätigt dem SSL die erfolgreiche Übermittlung der ganzen QST-Abrechnung, macht jedoch weder eine Aussage zur Qualität der QST-Abrechnung noch zur Qualität der QST-Abrechnung-Details der enthaltenen qsP. In der automatischen Bestätigung werden insbesondere keine Personendaten übermittelt. Allfälliger Änderungsbedarf wird in jedem Fall später per Post und/oder Telefon von der KSTV mitgeteilt.





Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
TaxAtSource QuittanceWithout Completion...	QST-Quittung ohne Komplettie- rung: Diese Werte werden im Swissdec-Adapter ohne jegliche Prüfung aus der übermittelten QST- Abrechnung kopiert (gespiegelt).	sd:TaxAtSourceTotals ConsumerType	Auswahl zwingend
TotalMonth...	Monatstotale	sd:TaxAtSourceTotals MonthType	Zwingend
...TotalTaxable Earnings	Total der QST-Löhne	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalTaxAtSource	Total der QST-Beträge	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalCommission	Total der Bezugsprovision	c:SalaryAmountType	Zwingend
...CurrentMonth	Aktueller Monat	xs:gYearMonth	Zwingend
CorrectionMonth...	Total der korrigierten Beträge für je- den korrigierten Monat	sd:TaxAtSourceTotals CorrectionMonthType	Optional
...TotalTaxable Earnings	Total der korrigierten QST-Löhne	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalTaxAtSource	Total der korrigierten QST-Beträge	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalCommission	Total der korrigierten Bezugsprovi- sion	c:SalaryAmountType	Zwingend
...Month	Der zu korrigierende Monat	xs:gYearMonth	Zwingend

#### 4. Fachliche Rückmeldung

Im Gegensatz zur Quittung werden bei der fachlichen Rückmeldung im QST-Abrechnungsergebnis die Daten aus den ICT-Systemen der KSTV verwendet. Weichen diese von den vom SSL übermittelten Daten ab, stellt die KSTV dem SSL eine fachliche Rückmeldung bereit.

Jede fachliche Rückmeldung enthält für jede in der zugehörigen QST-Abrechnung übermittelte qsP eine der folgenden Informationen:

- Bestätigung, dass die QST-Abrechnung-Details der qsP für den aktuellen Monat korrekt sind.
- Information oder Warnung auf Stufe der Person.
- Tarifmitteilung: In diesem Verfahren teilt das KSTV dem SSL mit, welche Änderungen der SSL für eine gewisse qsP vorzunehmen hat. Eine Tarifmitteilung kann weitreichende Korrekturen (wie z. B. am satzbestimmenden Einkommen oder dem zu entrichtenden QST-Betrag) zur Folge haben.

- Korrekturmeldung: Bei Korrekturen wird das Storno-Verfahren angewendet. Die alten Monatswerte der QST-Abrechnung-Details (QST-Lohn, QST-SB-Lohn, QST-Betrag, QST-Tarifcode, QST-SB-Lohn aperiodisch, Nicht monatliche Zahlung und speziell bewilligter QST-Tarifcode) werden storniert (durch Übermittlung des negativen des zu stornierenden Betrags) und die KSTV übermittelt die neuen Monatswerte der QST-Abrechnung-Details an den SSL.

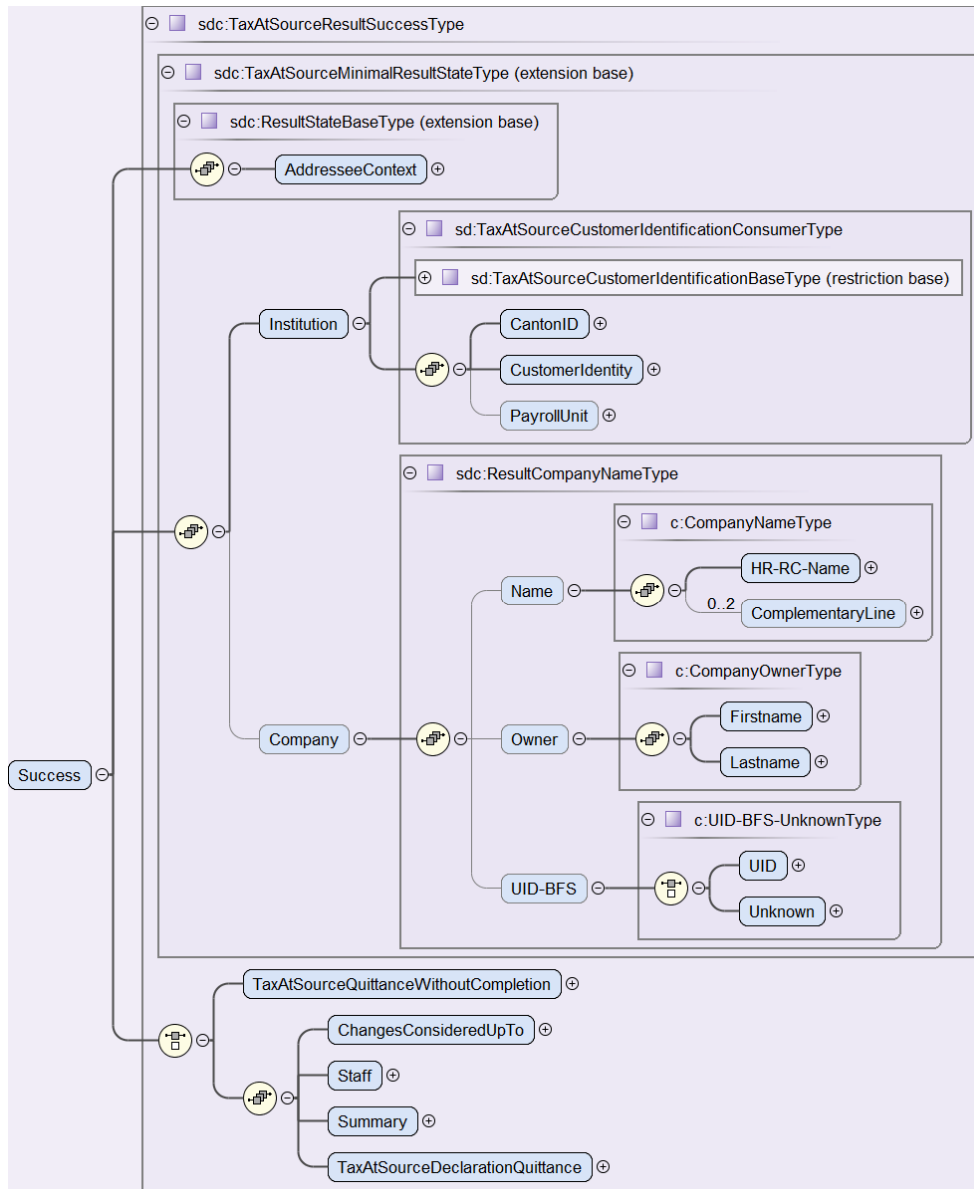
Pro Person ist jeweils nur eine Ausprägung der Rückmeldung zu wählen.

Um eine integrierte Verarbeitung der Rückmeldungen in der Applikation der KSTV zu ermöglichen, werden die Fehler mittels standardisiertem Code und entsprechender standardisierter Beschreibung beschrieben. In den nachfolgenden Kapiteln sind die standardisierten Codes und Beschreibungen definiert.

Fehler, welche durch die standardisierten Codes und Beschreibungen nicht abgedeckt werden, können mittels Freitext (Code 9999) an den SSL übermittelt werden. Gleiches gilt, falls die KSTV dem SSL zusätzliche Informationen, beispielsweise die korrekten Beträge, bereitstellen möchte.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif oder Mitteilung gültig ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	Vordefinierte Tarifkategorie gemäss Richtlinien für Lohndatenverarbeitung Bereich Quellensteuer Kapitel 9.5.2
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Freitext]

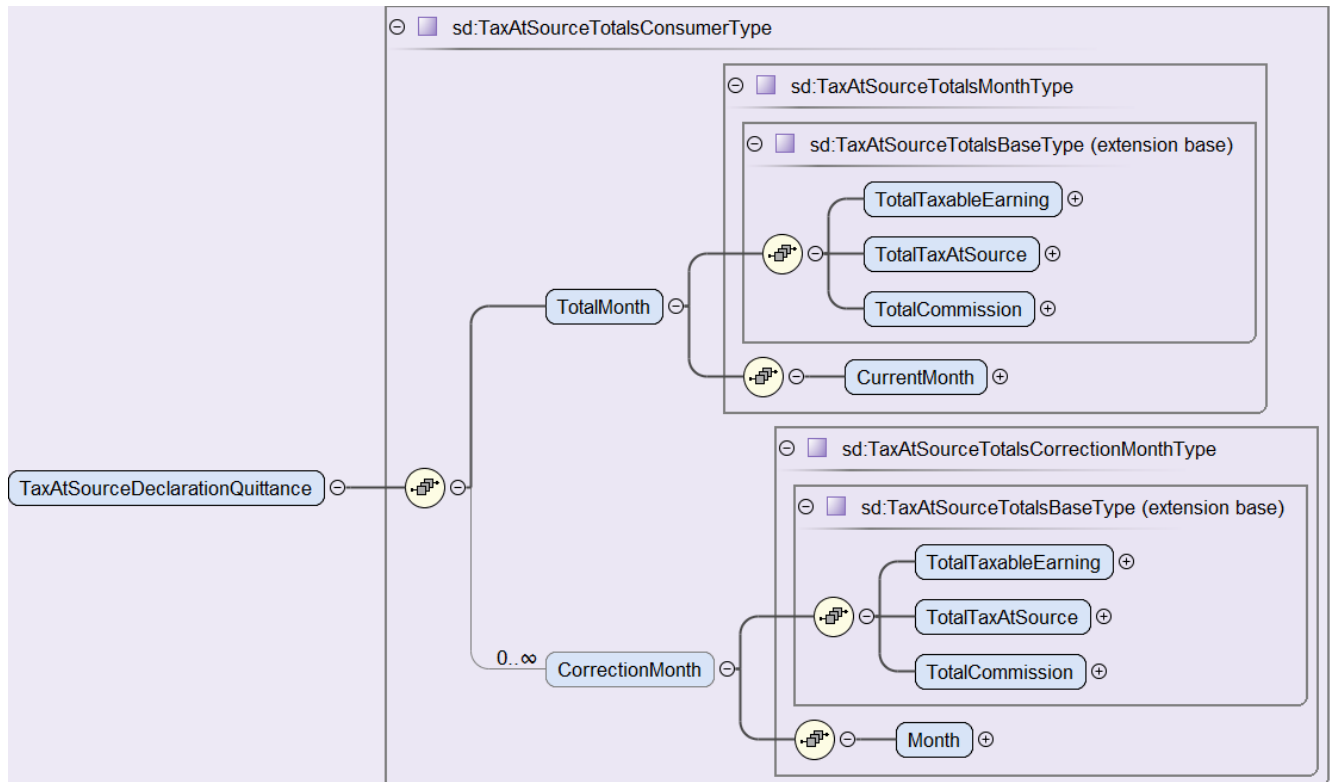
## 4.1 Angaben zur KSTV und zum Unternehmen



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
Success...	Erfolgreiche Übermittlung mit QST-Abrechnungsergebnis	sdc:TaxAtSourceResultSuccessType	Auswahl zwingend
Institution...	Angaben zur KSTV	sd:TaxAtSourceCustomerIdentificationConsumerType	Zwingend
...CantonID	Kantonskürzel	c:CantonAddressType	Zwingend
...CustomerIdentity	SSL-Nummer	c:NotEmptyStringType	Zwingend
...PayrollUnit	Buchungskreis	c:NotEmptyStringType	Optional
Company...	Unternehmensdaten	sd:ResultCompanyNameType	Optional
Name...	Name des Unternehmens	c:CompanyNameType	Optional
...HR-RC-Name	Handelsregisternamen	xs:string	Zwingend
...ComplementaryLine	Zusatzzeile	xs:string	Zwingend
Owner...	Inhaber	c:CompanyOwnerType	Optional
...Firstname	Vorname	xs:string	Zwingend
...Lastname	Nachname	xs:string	Zwingend
UID-BFS...	Unternehmensidentifikation	c:UID-BFS-UnknownType	Optional
...UID	UID-Nummer	c:UID-BFSType	Auswahl
...Unknown	Unbekannt	c:EmptyType	Zwingend

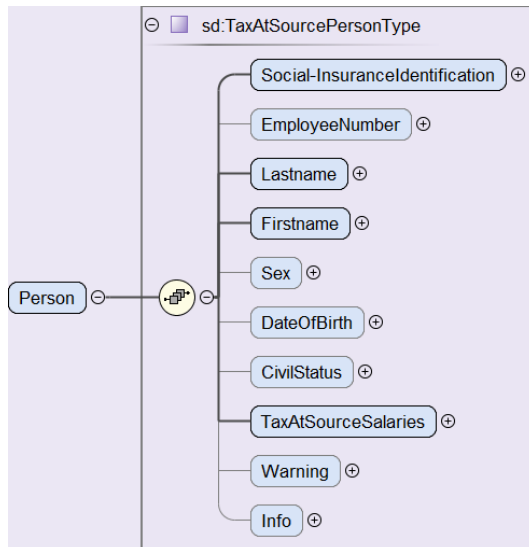


## 4.2 QST-Quittung



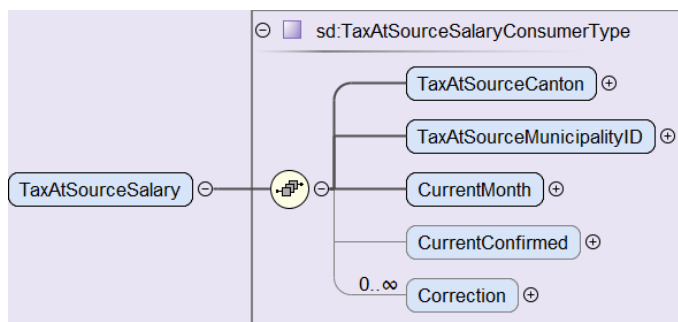
Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
TaxAtSource DeclarationQuittance...	automatische QST-Quittung über die vom SSL übermittelten QST- Abrechnung-Details	sd:TaxAtSourceTotals ConsumerType	Auswahl zwingend
TotalMonth...	Monatstotale	sd:TaxAtSourceTotals MonthType	Zwingend
...TotalTaxable Earnings	Total der QST-Löhne	c:SalaryAmountType	Zwingend Zwingend
...TotalTaxAtSource	Total der QST-Beträge	c:SalaryAmountType	
...TotalCommission	Total der Bezugsprovision	c:SalaryAmountType	Zwingend
...CurrentMonth	Aktueller Monat	xs:gYearMonth	Zwingend
CorrectionMonth...	Total der korrigierten Beträge für je- den korrigierten Monat	sd:TaxAtSourceTotals CorrectionMonthType	Optional
...TotalTaxable Earnings	Total der korrigierten QST-Löhne	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalTaxAtSource	Total der korrigierten QST-Beträge	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TotalCommission	Total der korrigierten Bezugsprovi- sion	c:SalaryAmountType	Zwingend
...Month	Der zu korrigierende Monat	xs:gYearMonth	Zwingend

### 4.3 Angaben zur Person



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/Optional
Staff/Person...	Personendaten	sd:TaxAtSourcePersonType	Zwingend
Social-Insurance Identification...	Sozialversicherungsnummer	c: Social-Insurance IdentificationType	Zwingend
...SV-AS-Number	13-stellige SV-Nr., welche von der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) zugeteilt wird	c:SV-AS-NumberType	Auswahl zwingend
...Unknown	Ist die Sozialversicherungsnummer unbekannt, muss «unbekannt» (unknown) gewählt werden	c:EmptyType	
EmployeeNumber	Personalnummer	xs:string	Optional
Lastname	Nachname	xs:string	Zwingend
Firstname	Vorname	xs:string	Zwingend
Sex	Geschlecht	c:SexType	Optional
DateOfBirth	Geburtsdatum	xs:date	Optional
CivilStatus...	Zivilstand	c:CivilStatusAndDateType	Optional
...Status	Zivilstand	c:CivilStatusType	Zwingend
...ValidAsOf	Gültig-ab-Datum	xs:date	Optional
TaxAtSourceSalaries	QST-Daten	sd:TaxAtSourceSalariesConsumerType	Zwingend
Warning	Warnung	c:NotificationsType	Optional
Info	Information	c:NotificationsType	Optional

### 4.4 QST-Daten



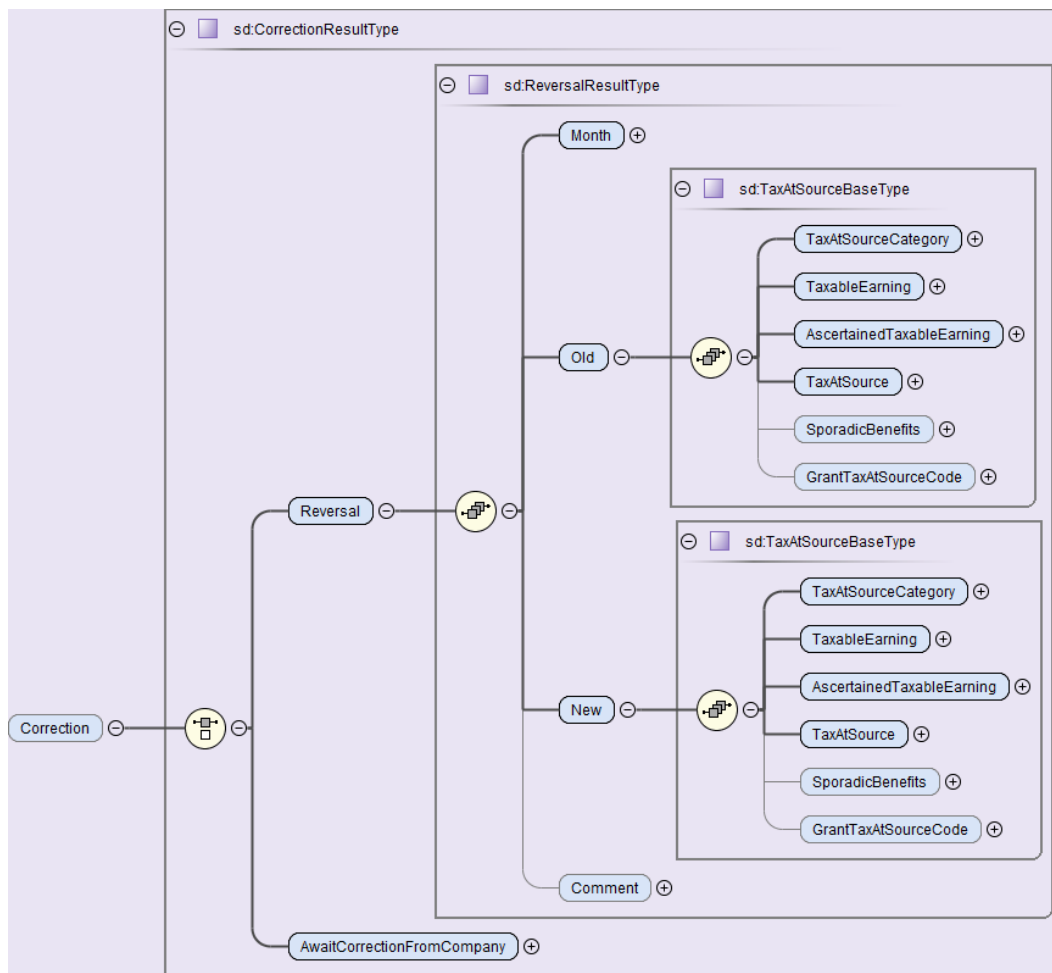
Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/Optional
TaxAtSourceSalary	QST-Daten	sd:TaxAtSourceSalaryConsumerType	Zwingend
TaxAtSourceCanton	Kanton	c:TaxAtSourceCantonType	Optional
TaxAtSourceMunicipalityID	Municipalitäts-ID	c:TaxAtSourceMunicipalityIDType	Optional
CurrentMonth	aktuelle Monat	xs:string	Optional
CurrentConfirmed	aktuelle bestätigte	xs:string	Optional
Correction	Korrektur	c:NotificationsType	Optional

TaxAtSourceSalary...	QST-Daten von einer qSP	sd:TaxAtSourceSalary ConsumerType	Zwingend
TaxAtSourceCanton	QST-Kanton	c:CantonAddressType	Zwingend
TaxAtSource MunicipalityID	QST-Gemeinde	c:MunicipalityIDType	Zwingend
CurrentMonth	Aktueller Monat	xs:gYearMonth	Zwingend
CurrentConfirmed	Bestätigung, dass die in der QST- Abrechnung übermittelten QST-Ab- rechnungDetails der entsprechen- den Person korrekt sind.	c:EmptyType	Optional
Correction...	Korrektur durch die KSTV	sd:CorrectionResultType	Optional
...Reversal	Korrekturmeldung		Auswahl
...AwaitCorrection- FromCompany	Tarifmitteilung		Zwingend

#### 4.5 Korrekturmeldung (Storno) für eine Person

Im Quellensteuerkorrekturverfahren mit Korrekturmeldung korrigiert die KSTV Fehler in der QST-Abrechnung und informiert den SSL über die angewendete Korrektur mittels Korrekturmeldung. Der SSL übernimmt die Korrektur in seinem System.

- Mit dem Monat wird angegeben, für welchen Monat die Korrektur bestimmt ist. Es können mehrere Korrekturmonate zurückgemeldet werden. Die KSTV wendet das Stornoverfahren (Old/New) zur Korrektur an. Die alte QST-Abrechnung wird storniert (Old) und es wird eine neue QST-Abrechnung erstellt (New).
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Kommentar einzufügen.
- Die KSTV kann die folgenden Korrekturen zurückgeben:
  - Änderung des QST-Lohn.
  - Festlegung und Änderung des satzbestimmenden Lohns.
  - Änderung des QST-Betrages.
  - Andere Tarifeinstufung.
  - Änderung in der Anzahl der zu gewährenden Kinderabzüge.
  - Änderung Kirchensteuerpflicht.



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
Reversal...	Korrekturmeldung (Storno)	sd:ReversalResultType	Zwingend
Month	Der zu korrigierende Monat	xs:gYearMonth	Zwingend
Old...	Werte der zu korrigierenden QST-Abrechnung des entsprechenden Monats	sd:TaxAtSource CorrectionOldType	Zwingend
...TaxAtSource Category...	QST-Kategorie	c:TaxAtSource CategoryType	Zwingend, eine der drei Kategorien muss ausge- wählt werden
...TaxAtSourceCode	QST-Tarifcode	c:TaxAtSourceCodeType	
...CategoryPreDefined	Vordefinierte Kategorien	c:CategoryPreDefinedType	
...CategoryOpen	Offene Kategorie	c:IDType	
...TaxableEarning	QST-Lohn: Betrag wird mit negativem Vorzeichen (-) erwartet, weil es sich um ein Storno der zu korrigierenden QST-Abrechnung handelt	c:SalaryAmountType	Zwingend
...Ascertained TaxableEarning	QST-SB-Lohn: Betrag wird mit negativem Vorzeichen (-) erwartet, weil es sich um ein Storno der zu korrigierenden QST-Abrechnung handelt	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TaxAtSource	QST-Betrag: Betrag wird mit negativem Vorzeichen (-) erwartet, weil es sich um ein Storno der zu korrigierenden QST-Abrechnung handelt	c:SalaryAmountType	Zwingend
...SporadicBenefits.	Aperiodische Leistungen	c:SalaryAmountType	Optional

Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
...GrantTaxAt SourceCode	Speziell bewilligter QST-Tarifcode durch die KSTV	c:EmptyType	Optional
New...	Die korrigierten Werte	sd:TaxAtSource CorrectionNewType	Zwingend,
...TaxAtSource Category...	QST-Kategorie	c:TaxAtSource CategoryType	Zwingend, eine der drei Kategorien muss ausge- wählt werden
...TaxAtSourceCode	QST-Tarifcode	c:TaxAtSourceCodeType	
...CategoryPreDefined	Vordefinierte Kategorien	c:CategoryPreDefinedType	
...CategoryOpen	Offene Kategorie	c:IDType	
...TaxableEarning	QST-Lohn: Betrag wird ohne Vorzeichen er- wartet	c:SalaryAmountType	Zwingend
...Ascertained TaxableEarning	QST-SB-Lohn: Betrag wird ohne Vorzeichen er- wartet	c:SalaryAmountType	Zwingend
...TaxAtSource	QST-Betrag Betrag wird ohne Vorzeichen er- wartet	c:SalaryAmountType	Zwingend
...SporadicBenefits	Aperiodische Leistungen	c:SalaryAmountType	Optional
...GrantTaxAt SourceCode	Speziell bewilligter QST-Tarifcode durch die KSTV	c:EmptyType	Optional
Comment	Kommentar zur Korrektur	c:NotificationsType	Optional

## Beispiel einer KSTV-Korrektur

```
<Reversal>
  <Month>2021-03</Month>
  <Old>
    <TaxAtSourceCategory>
      <TaxAtSourceCode>C0Y</TaxAtSourceCode>
    </TaxAtSourceCategory>
    <TaxableEarning>-3000.00</TaxableEarning>
    <AscertainedTaxableEarning>-3000.00</AscertainedTaxableEarning>
    <TaxAtSource>-380.00</TaxAtSource>
  </Old>
  <New>
    <TaxAtSourceCategory>
      <TaxAtSourceCode>C1Y</TaxAtSourceCode>
    </TaxAtSourceCategory>
    <TaxableEarning>3000.00</TaxableEarning>
    <AscertainedTaxableEarning>-3000.00</AscertainedTaxableEarning>
    <TaxAtSource>300.00</TaxAtSource>
  </New>
  <Comments>
    <sd:Notification>
      <sd:QualityLevel>Comment</sd:QualityLevel>
      <sd:DescriptionCode>3316</sd:DescriptionCode>
      <sd:Description>
        Der übermittelte Tarifcode enthält eine falsche Anzahl
        Kinderabzüge. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.
      </sd:Description>
    </sd:Notification>
  </Comments>
</Reversal>
```

Im diesem Beispiel hat der SSL mit dem QST-Tarifcode C0Y abgerechnet. Die KSTV nimmt eine Korrektur mit dem QST-Tarifcode C1Y vor und teilt dem SSL mit einem Kommentar mit, was es korrigiert hat. Dieser Kommentar kann durch das Verwenden eines Textbausteins oder durch die manuelle Eingabe von Freitext erzeugt werden.

### Berechnungsbeispiele

Die nachfolgende Darstellung zeigt das Beispiel einer Korrektur der KSTV für den Januar im Februar und einer darauffolgenden Bestätigung des SSL in der Februar-Abrechnung.

	SSL	Übermittlung	KSTV	
<b>1. Schritt: 24. Januar</b>				
Lohnverarbeitung	1'000.00			
Korrektur durch SSL	0.00			
Korrektur durch KSTV	0.00			
Total Lohnverarbeitung	1'000.00			
QST-Abrechnung	1'000.00 ⇒	1'000.00 ⇒	1'000.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
Korrektur der KSTV bestätigen	0.00 ⇒	0.00 ⇒	**Fr. 0.00	
Total QST-Abrechnung	1'000.00		1'000.00	
<b>2. Schritt: 15. Februar</b>				
Empfang Korrektur durch KSTV	200.00 ⇐	200.00 ⇐	1'000.00 200.00	Korrektur Rechnung
			1'200.00	
<b>3. Schritt: 24. Februar</b>				
Lohnverarbeitung	1'200.00			
Korrektur durch SSL	0.00			
Korrektur durch KSTV	200.00			
Total Lohnverarbeitung	1'400.00			
QST-Abrechnung	1'200.00 ⇒	1'200.00 ⇒	1'200.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
Korrektur der KSTV bestätigen	200.00 ⇒	200.00 ⇒	**Fr. 200.00	
Total QST-Abrechnung	1'400.00		1'200.00	
<b>4. Schritt: 15. März</b>				
Empfang Korrektur durch KSTV	0.00 ⇐	0.00 ⇐	1'200.00 0.00	Korrektur Rechnung
			1'200.00	
Total aller QST-Abrechnungen	2'400.00			
Total aller Rechnungen			2'400.00	

Das nachfolgende Beispiel zeigt den Fall, dass die KSTV und der SSL im gleichen Monat für dieselbe qsP Korrekturen vornehmen. Die KSTV korrigiert im Februar die Januar-Abrechnung und der SSL bestätigt diese Korrektur. Gleichzeitig meldet der SSL im Februar zusätzlich eine Korrektur für die Januar-Abrechnung der gleichen Person.

	SSL	Übermittlung	KSTV	
<b>1. Schritt: 24. Januar</b>				
Lohnverarbeitung	1'000.00			
Korrektur durch SSL	0.00			
Korrektur durch KSTV	0.00			
<b>Total Lohnverarbeitung</b>	<b>1'000.00</b>			
QST-Abrechnung	1'000.00 ⇒	1'000.00 ⇒	1'000.00	Empfang
Korrektur durch SSL	0.00 ⇒	0.00 ⇒	0.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	0.00 ⇒	0.00 ⇒	<b>**Fr. 0.00</b>	
<b>Total QST-Abrechnung</b>	<b>1'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	
<b>2. Schritt: 15. Februar</b>				
Empfang Korrektur durch KSTV	200.00 ⇐	200.00 ⇐	1'000.00 200.00	Korrektur Rechnung
			<b>1'200.00</b>	
<b>3. Schritt: 24. Februar</b>				
Lohnverarbeitung	1'500.00			
Korrektur durch SSL	300.00			
Korrektur durch KSTV	200.00			
<b>Total Lohnverarbeitung</b>	<b>2'000.00</b>			
QST-Abrechnung	1'500.00 ⇒	1'500.00 ⇒	1'500.00	Empfang
Korrektur durch SSL	300.00 ⇒	300.00 ⇒	300.00	
<i>Korrektur der KSTV bestätigen</i>	200.00 ⇒	200.00 ⇒	<b>**Fr. 200.00</b>	
<b>Total QST-Abrechnung</b>	<b>2'000.00</b>		<b>1'800.00</b>	
<b>4. Schritt: 15. März</b>				
Empfang Korrektur durch KSTV	0.00 ⇐	0.00 ⇐	1'800.00 0.00	Korrektur Rechnung
			<b>1'800.00</b>	
<b>Total aller QST-Abrechnungen</b>	<b>3'000.00</b>			
<b>Total aller Rechnungen</b>			<b>3'000.00</b>	

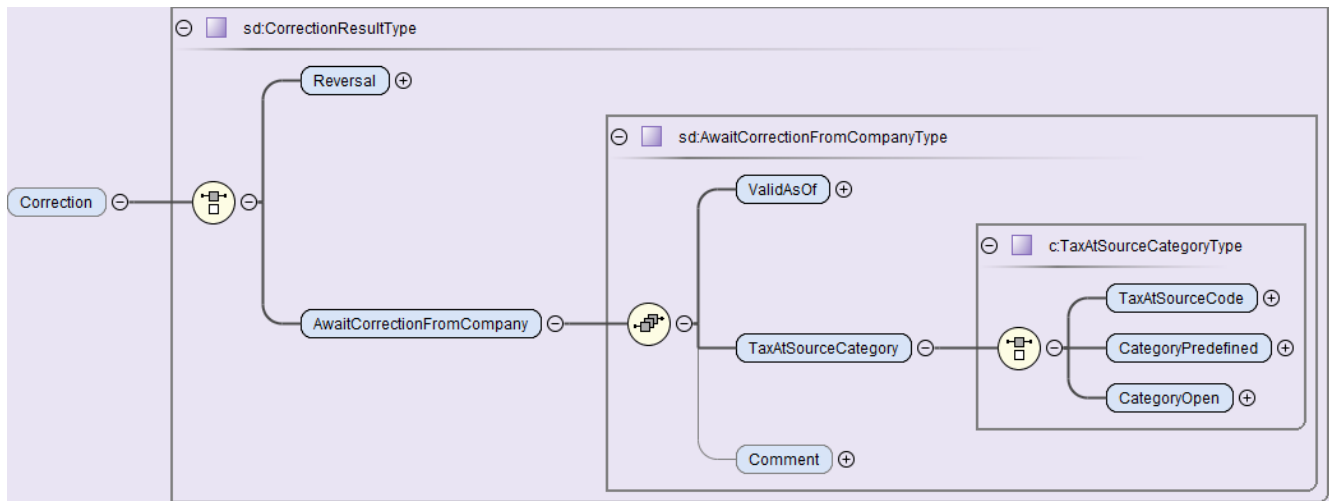
## 4.6 Tarifmitteilung für eine Person

In diesem Verfahren werden keine Korrekturen durch die KSTV vorgenommen. Die KSTV teilt dem SSL lediglich mit, welche Fehler in der QST-Abrechnung enthalten sind. Der SSL hat diese in seinem System zu korrigieren und mit einer Korrektur an die KSTV zu übermitteln.

Hinweise:

- Falls der SSL die geforderten Korrekturen nicht durchführt, wird kantonal unterschiedlich vorgegangen (im Kanton Waadt wird beispielsweise der definitive QST-Betrag Ende Jahr berechnet und anschliessend gegebenenfalls Korrekturen durchgeführt)
- Erhält der SSL eine Tarifmitteilung, welche auf offensichtlich älteren Daten basiert als die bei ihm im System vorhandenen Angaben (z. B. Heirat ist im kantonalen Register noch nicht eingetragen), so kann der SSL nach Abklärung mit der KSTV die Tarifmitteilung ignorieren.



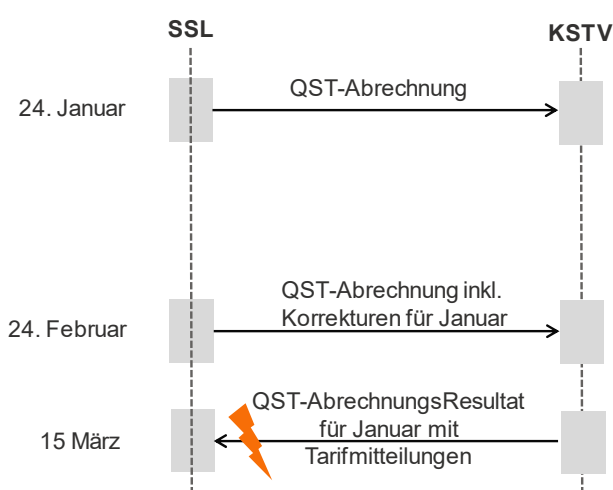


Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/Optional
AwaitCorrectionFrom-Company...	Tarifmitteilung	sd:AwaitCorrectionFromCompanyType	Zwingend
ValidAsOf	Gültig-ab-Datum	xs:gYearMonth	Zwingend
TaxAtSourceCategory...	QST-Kategorie	c:TaxAtSourceCategoryType	Zwingend, eine der drei Kategorien muss ausgewählt werden
...TaxAtSourceCode	QST-Tarifcode	c:TaxAtSourceCodeType	
...CategoryPreDefined	Vordefinierte Kategorien	c:CategoryPreDefinedType	
...CategoryOpen	Offene Kategorie	c:IDType	
Comment	Kommentar zur Korrektur	c:NotificationsType	Optional

#### 4.6.1 Ablauf des Quellensteuerkorrekturverfahrens bei Tarifmitteilung

Im Idealfall wird die Tarifmitteilung vom SSL vor der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung empfangen und verarbeitet und die Korrekturen in der nächsten QST-Abrechnung an die KSTV übermittelt.

Nimmt die Verarbeitung der QST-Abrechnung bei der KSTV einige Wochen in Anspruch oder holt der SSL das von der KSTV bereitgestellte QST-Abrechnungsergebnis nicht ab, empfängt und verarbeitet der SSL die Tarifmitteilung erst nach der Übermittlung der nächsten QST-Abrechnung. Dieser Fall ist nachfolgend beschrieben.

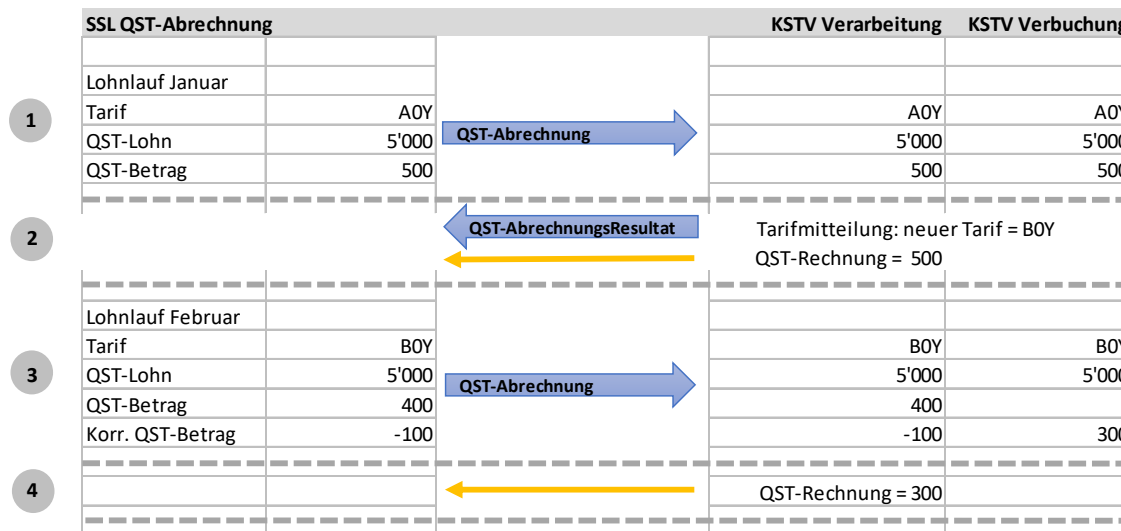


Der SSL sendet am 24. Januar eine QST-Abrechnung an die KSTV. Die KSTV stellt kein Abrechnungsergebnis vor dem Versand der QST-Abrechnung im Februar zur Verfügung. Am 24. Februar löst der SSL die QST-Abrechnung für Februar aus, welche zusätzlich Korrekturen für vergangene Monate enthalten kann (Beispiel: SSL hat bemerkt, dass eine qsP im Dezember geheiratet hat). Am 15. März empfängt der SSL das QST-Abrechnungsergebnis für die Januar-QST-Abrechnung von der KSTV. Die Lohnsoftware des SSL muss mit «verspäteten» bzw. «veralteten» Tarifmitteilungen umgehen können (d. h. die Lohnsoftware muss in diesem Fall erkennen, dass die Korrektur bereits vorgenommen worden ist).

#### 4.6.2 Berechnungsbeispiel

Die nachfolgende Darstellung zeigt das Beispiel einer Tarifmitteilung für eine bestimmte qsP aus der QST-Abrechnung des Januar:

- 1) Der SSL meldet in der QST-Abrechnung für den Januar einen QST-Lohn von CHF 5'000 und einen QST-Betrag von CHF 500 für die betreffende qsP basierend auf dem Tarif A0Y.
- 2) Der SSL empfängt eine Tarifmitteilung der KSTV (neuer Tarif B0Y) und eine Rechnung von CHF 500 (unveränderter Betrag) für diese qsP.
- 3) Der SSL korrigiert die Januar-Lohnabrechnung gemäss der Tarifmitteilung der KSTV (neu wird der Tarif B0Y verwendet). Dies führt zu einem QST-Betrag von CHF 400 für die betreffende qsP. Der SSL übermittelt in der QST-Abrechnung vom Februar den QST-Betrag von CHF 400 und eine Korrektur für die Januar-QST-Abrechnung von CHF -100.
- 4) Der SSL empfängt eine Bestätigung der KSTV bezüglich der Februar-QST-Abrechnung und eine Rechnung über CHF 300.



### 4.6.3 Inhalt der Tarifmitteilung für vordefinierte Anwendungsfälle

In diesem Kapitel werden die standardisierten Inhalte der Tarifmitteilung definiert.

#### 4.6.3.1 Anwendungsfall 1: Austritt aus der Quellensteuer

Mögliche Gründe für den Austritt aus der Quellensteuer sind der Erhalt der C-Bewilligung, Heirat mit CH-Bürger oder mit Person mit Niederlassungsbewilligung C, Einbürgerung, Einbürgerung oder Erhalt C-Bewilligung des Partners oder der Wohnsitzwechsel nach Frankreich (Sonderevereinbarung).

#### Grund A: Erhalt C-Bewilligung

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3307»
.....<Description>	String	«Aufgrund des Erhalts der C-Bewilligung ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

### Grund B: Heirat mit CH-Bürger oder Person mit Niederlassungsbewilligung C

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3308»
.....<Description>	String	«Aufgrund Heirat mit CH-Bürger oder Person mit Niederlassungsbewilligung C ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

### Grund C: Einbürgerung

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3309»
.....<Description>	String	«Aufgrund Einbürgerung ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

### Grund D: Einbürgerung des Partners

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3310»
.....<Description>	String	«Aufgrund Einbürgerung des Partners ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

### Grund E: Erhalt C-Bewilligung des Partners

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3311»
.....<Description>	String	«Aufgrund Erhalt der C-Bewilligung des Partners ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person.»

### Grund F: Wohnsitzwechsel nach Frankreich (Sondereinbarung für Grenzgänger)

Ist der Arbeitsort in einem Kanton mit Sondereinbarung mit Frankreich und gilt die qsP aufgrund des Wohnsitzwechsels nach Frankreich neu als Grenzgänger, ist sie nicht mehr quellensteuerpflichtig in der Schweiz. Der SSL muss jedoch der KSTV weiterhin den QST-Lohn melden (Tarifkategorie Sondereinbarung mit Frankreich).

XML-Tag	Format	Inhalt
---------	--------	--------

<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«SFN»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3312»
.....<Description>	String	«Aufgrund des Wohnsitzwechsels nach Frankreich ist keine Quellensteuer mehr abzurechnen. Bitte melden Sie den Austritt der Person und erfassen Sie die Person unter der Tarifkategorie Sondervereinbarung mit Frankreich.»

### Grund G: weitere Gründe

Für weitere Gründe kann dieser allgemeine Standardtext eingesetzt werden und der Grund als Freitext gemeldet werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem keine QST mehr abgerechnet werden muss (Folgemonat)
<TaxAtSourceCategory>		
<CategoryPreDefined>	Enum	«NON» «NOY»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3313»
.....<Description>	String	«Bitte melden Sie den Austritt der Person, da keine Quellensteuer mehr abzurechnen ist.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Grund als Freitext]

### 4.6.3.2 Anwendungsfall 2: Falscher QST-Tarifcode

Der QST-Tarifcode wird unter anderem anhand des Zivilstandes, der Konfession (N oder Y am Ende) und der Anzahl Kinderabzüge (Zahl in der Mitte) gebildet.

#### Grund A: Falscher Zivilstand

Der Zivilstand und das Datum einer allfälligen Zivilstandsänderung muss vom SSL an die KSTV übermittelt werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3314»
.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält einen falschen Zivilstand. Bitte wenden Sie den neuen Tarif an.»

#### Grund B: Konfessionswechsel / falsche Konfession

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3315»

.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält eine fehlerhafte Angabe der Konfession (evtl. Konfessionswechsel). Bitte wenden den korrekten Tarif an.»
--------------------	--------	--

### Grund C: Falsche Anzahl Kinderabzüge

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3316»
.....<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode enthält eine falsche Anzahl Kinderabzüge. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

### Grund D: Änderung in den Familienverhältnissen

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode (Tarif H)
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3317»
.....<Description>	String	«Eine Änderung der Familienverhältnisse führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

### Grund E: Haupterwerb statt Nebenerwerb

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3318»
.....<Description>	String	«Der Tarifcode D ist nicht für Einkommen aus Haupterwerbstätigkeiten anzuwenden. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

### Grund F: Nebenerwerb statt Haupterwerb

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode (Tarif D)
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3319»
.....<Description>	String	«Für Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeiten ist der Tarif D anzuwenden. Bitte wenden Sie diesen Tarif an.»

### Grund G: Wohnsitzwechsel nach Deutschland (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3320»

.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel nach Deutschland führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»
--------------------	--------	---

#### Grund H: Wohnsitzwechsel nach Italien (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3321»
.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel nach Italien führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

#### Grund I: Wohnsitzwechsel in die Schweiz (Grenzgänger)

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3322»
.....<Description>	String	«Der Wohnsitzwechsel eines Grenzgängers in die Schweiz führt zu einer Änderung in der Tarifeinstufung. Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»

#### Grund J: Weitere Gründe

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der neue Tarif gilt
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	neu anzuwendender QST-Tarifcode
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3323»
.....<Description>	String	«Bitte wenden Sie den korrekten Tarif an.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Grund als Freitext]

#### 4.6.3.3 Anwendungsfall 3: Falscher QST-Betrag

Die Ursache eines falschen QST-Betrages kann in der Verwendung einer falschen oder veralteten Tariftabelle oder in einem Berechnungsfehler liegen.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der QST-Betrag zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3324»
.....<Description>	String	«Der gemeldete Quellensteuerbetrag ist nicht korrekt. Bitte rechnen Sie die Quellensteuer gemäss der offiziellen Tariftabelle ab oder

		melden Sie uns den korrekten satzbestimmenden Lohn.»
--	--	--

#### 4.6.3.4 Anwendungsfall 4: Falsches steuerbares Einkommen

Übermittelt das SSL ein falsches steuerbares Einkommen, kann dies an den nachfolgenden zwei Gründen liegen.

##### Grund A: Familienzulagen wurden nicht besteuert

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem das steuerbare Einkommen zu korrigieren ist.
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3325»
.....<Description>	String	«Die Familienzulagen wurden im steuerbaren Einkommen nicht berücksichtigt. Bitte melden Sie uns das korrekte steuerbare Einkommen. «

##### Grund B: Keine Drittstaattage / Auslandstage wurden ausgeschieden

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem das steuerbare Einkommen zu korrigieren ist.
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3326»
.....<Description>	String	«Die Auslandstage wurden nicht ausgeschieden. Bitte melden Sie uns das korrekte steuerbare Einkommen.»

#### 4.6.3.5 Anwendungsfall 5: Falscher QST-SB-Lohn

Übermittelt der SSL einen falschen QST-SB-Lohn, kann dies in der falschen Aufrechnung des satzbestimmenden Einkommens bei untermonatigen Ein- oder Austritt des qSP liegen.

##### Grund A: Ein-/Austritt während des Monats

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem die satzbestimmende Leistung zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3327»
.....<Description>	String	«Bei einer untermonatigen Abrechnungsperiode ist die satzbestimmende Einkommen eines vollen Monats zu berücksichtigen. Bitte melden

		Sie uns das korrekte satzbestimmende Einkommen.»
--	--	--

**Sonstige Gründe:**

Die KSTV kann dem SSL mittels Freitexteingabe den Grund der falschen Berechnung des satzbestimmenden Einkommens oder der korrekte Betrag des satzbestimmenden Einkommens übermitteln.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem die satzbestimmende Leistung zu korrigieren ist
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	aktueller QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3328»
.....<Description>	String	«Bitte melden Sie uns das korrekte satzbestimmende Einkommen.»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
.....<Description>	String	[Freitext]

**4.6.3.6 Anwendungsfall 6: Falscher QST-Kanton**

Die KSTV übermittelt in der QST-Abrechnung den falsch gemeldeten QST-Kanton und die falsch gemeldete QST-Gemeinde. Falls der korrekte Kanton der KSTV bekannt ist, kann dieser zusätzlich zur untenstehenden Nachricht als Freitext übermittelt werden.

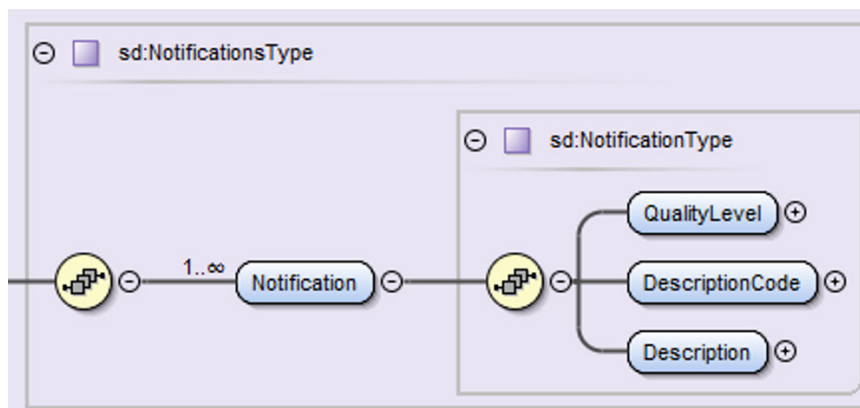
Hinweis: Die KSTV erwartet vom SSL eine Korrektur. Der SSL muss für den betroffenen Monat eine Korrektur («Minus-Buchung») an den «falschen» Kanton senden und eine QST-Abrechnung an den «richtigen» Kanton senden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<ValidAsOf>	«YYYYMM»	Monat, ab welchem der Kanton angepasst werden muss
<TaxAtSourceCategory>		
<TaxAtSourceCode>	«[A-Z][0-9][Y,N]»	Vom SSL gemeldeten QST-Tarifcode
<CategoryPredefined>	Enum	«specialAgreement» «honoraryBoardOfDirectorsResidingAbroad» «monetaryValuesServicesResidingAbroad»
<Comment> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Comment»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3329»
.....<Description>	String	«Diese Person ist nicht im gemeldeten Kanton steuerpflichtig. Bitte erfassen Sie den korrekten Kanton.»

**5. Information oder Warnung**

Die KSTV kann dem SSL entweder auf Stufe der Meldung oder auf Stufe einer Person Informationen oder Warnungen zurückmelden. Es wird für beide Stufen der gleiche Datentyp verwendet.





Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/ Optional
Notification...	Bemerkung der KSTV	c:NotificationType	Zwingend
QualityLevel...	Qualitätslevel	c:QualityLevelType	Zwingend
...Acceptance	Für Warnungen oder Informationen		
...Comment	Für Bemerkungen		
DescriptionCode	Code der Beschreibung	c:DescriptioCodeType	Zwingend
Description	Beschreibung in Textform	xs:string	Zwingend

## 5.1 Information oder Warnung auf Stufe der Meldung

Mittels einer Information oder Warnung auf Stufe der Meldung kann die KSTV den SSL auf Fehler hinweisen, welche die QST-Abrechnung als Ganzes und nicht die QST-Abrechnung-Details einzelner Personen betreffen (z. B. Falsche SSL-Nummer).

Wird eine Information oder Warnung auf Stufe der QST-Abrechnung an den SSL zurückgemeldet, müssen zusätzlich QST-Abrechnungsergebnis-Details (z. B. Tarifmitteilung) für alle Personen der entsprechenden QST-Abrechnung gesendet werden.

### 5.1.1 Anwendungsfall 7: Falsche SSL-Nummer

Falls die KSTV die korrekte SSL-Nummer kennt, wird im QST-Abrechnungsergebnis die richtige SSL-Nummer dem SSL zurückgemeldet. Kann die KSTV die korrekte SSL-Nummer nicht ermitteln, lehnt die KSTV die Meldung ab.

#### Situation A: Erstversand einer QST-Abrechnung

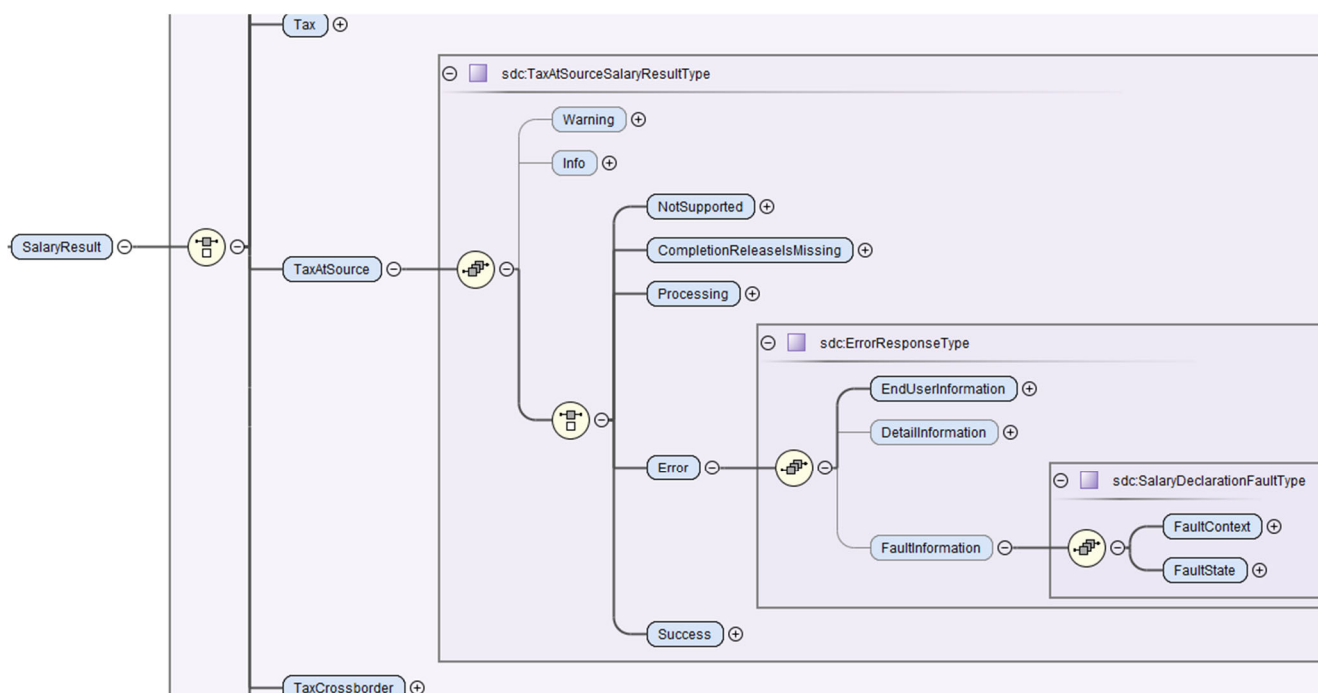
XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3330»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie ab sofort die richtige SSL-Nummer gemäss dieser Rückmeldung.»

### Situation B: Wiederholte Übermittlung mit falscher SSL-Nummer

Bei wiederholter Übermittlung der falschen SSL-Nummer kann die KSTV dem SSL mitteilen, dass sie zukünftig die gesamte Abrechnung ablehnen wird, falls die SSL-Nummer nicht korrigiert wird.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3331»
<Description>	String	«Die gemeldete SSL-Nummer ist falsch, bitte ab sofort die richtige Nummer verwenden. Bei wiederholten Senden der falschen SSL-Nummer behält sich die Steuerverwaltung vor, die Abrechnung zurückzuweisen.»
		«

### Ablehnung der QST-Abrechnung



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/Zusätzliches	Zwingend/Optional
Error/ Faultinformation...	Fehler	sdc:SalaryDeclaration FaultType	Optional
FaultContext	Fehlerart	sdc:FaultContextType	Zwingend
FaultState...	Fehlerstatus	sdc:FaultStateType	Zwingend
...Code	Fehlercode	Integer (0 bis 9999999)	Zwingend
...Error	Fehlerbezeichnung	xs:string	Optional
...Warning	Warnung	c:NotificationType	Optional
...Info	Information	c:NotificationType	Optional

### 5.1.2 Anwendungsfall 8: Falsche UID

Die UID ist nur in der QST-Abrechnung, nicht jedoch im QST-Abrechnungsergebnis enthalten. Somit kann die korrekte UID nur als Bemerkung dem SSL mitgeteilt werden.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3332»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie ab sofort die korrekte UID.»
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»

<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«9999»
<Description>	String	«Die korrekte UID-Nummer ist die folgende:» [korrekte UID-Nummer]

### 5.1.3 Anwendungsfall 9: Fehlende UID

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3333»
<Description>	String	«Bitte verwenden Sie die UID-Nummer»

## 5.2 Information oder Warnung auf Stufe einer Person

Die KSTV teilt dem SSL mit, welche Fehler in der QST-Abrechnung enthalten sind. Der SSL hat diese in seinem System zu korrigieren und muss die QST-Abrechnungs-Details ab der nächsten QST-Abrechnung korrekt übermitteln. Der SSL muss jedoch keine Korrekturen für die Vormonate versenden, weil die von der KSTV zurückgemeldeten Fehler keinen Einfluss haben auf die Höhe des geschuldeten QST-Betrages der entsprechenden qsP.

### 5.2.1 Anwendungsfall 10: Person fehlt auf der Abrechnung

Es sind zwei Ursachen zu unterscheiden.

- Grund A: Austritt der Person wurde nicht gemeldet (d. h. die Person wurde in der Vergangenheit gemeldet, fehlte jedoch auf der letzten Abrechnung)
- Grund B: Person auf der Gemeinde angemeldet, aber keine Abrechnung übermittelt

#### Grund A:

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3300»
<Description>	String	«Die Person fehlt auf der Abrechnung. Bitte melden Sie die Person nach oder melden Sie den Austritt der Person (inkl. Austrittsdatum).»

#### Grund B:

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3301»
<Description>	String	«Wir erwarten eine Abrechnung für diese Person. Bitte melden Sie die Person nach oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.»

### 5.2.2 Anwendungsfall 11: Falsche Gemeinde (innerhalb des Kantons)

Falls der SSL eine falsche QST-Gemeinde übermittelt, kann dies an den folgenden Gründen liegen:

- Der SSL hat die falsche Gemeinde im ERP-System erfasst
- Die Gemeindestammdaten sind veraltet. Beispielsweise aufgrund einer Gemeindefusion hat sich die zu übermittelnde ID der QST-Gemeinde geändert.

Die KSTV teilt dem SSL mit, zukünftig die korrekte Gemeinde zu senden oder die Gemeindestammdaten anzupassen und passt die in der QST-Abrechnung übermittelte Gemeinde in ihrem System an. Die KSTV übermittelt im QST-Abrechnungsergebnis die richtige QST-Gemeinde.

#### Grund A: Falsche QST-Gemeinde erfasst

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		

<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3302»
<Description>	String	«Bitte melden Sie ab sofort die korrekte Quellensteuer-Gemeinde.»

**Grund B: Veralterte Gemeindestammdaten**

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3303»
<Description>	String	«Die von Ihnen übermittelte Quellensteuer-Gemeinde ist nicht korrekt. Bitte aktualisieren Sie die Gemeindestammdaten in Ihrem System.»

**5.2.3 Anwendungsfall 12: Probleme bei der Identifikation der Person**

Aufgrund von unterschiedlicher oder falscher Erfassung der Personenidentifikatoren (z. B. Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer und Zivilstand) ist die eindeutige Identifizierung der qsP nicht möglich. Die KSTV klärt die Identifikation der qsP mit dem SSL. Die KSTV nimmt die qsP korrekt in ihrem System auf. Der SSL wird in der Warnung gebeten, ab sofort die korrekten, mit der KSTV abgesprochenen Personendaten zu senden. In der Rückmeldung werden die (falschen) Personendaten aus der QST-Abrechnung verwendet.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Warning> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3304»
<Description>	String	«Bitte senden Sie uns ab sofort die korrekten Personenangaben.»

**5.2.4 Anwendungsfall 13: Falsche Deklaration des Arbeitsortes**

Stimmt der Arbeitsort in der QST-Abrechnung nicht mit den übermittelten Angaben zu den Arbeitsorten überein, ist die Deklaration des Arbeitsortes falsch.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3334»
<Description>	String	«Die Adresse des Arbeitsortes wird in den übermittelten Daten nicht korrekt referenziert. Bitte deklarieren Sie den Arbeitsort korrekt.»

### 5.2.5 Anwendungsfall 14: QST-Tarifcode widersprüchlich zum Zivilstand

Der in der QST-Abrechnung deklarierte Zivilstand und der QST-Tarifcode müssen übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, ist entweder der QST-Tarifcode oder der deklarierte Zivilstand falsch.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3335»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode stimmt nicht mit dem Zivilstand überein. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode an oder korrigieren Sie den Zivilstand.»

### 5.2.6 Anwendungsfall 15: Nichtexistierender oder ungültiger Tarifcode

#### Nichtexistierender Tarifcode

In der QST-Abrechnung wurde ein nichtexistierender QST-Tarifcode (z. B. der Tarifcode Y2N) oder eine nicht-existierende Sondertarifkategorie angewendet.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3336»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode existiert nicht. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode an.»

#### Tarifcode in Empfängerkanton nicht anwendbar

In der QST-Abrechnung wurde ein im QST-Kanton nicht anwendbarer QST-Tarifcode oder eine nicht anwendbare Sondertarifkategorie übermittelt. Beispielsweise ist die Sondertarifkategorie «Sondereinbarung mit Frankreich» nicht in allen Kantonen anwendbar.

Tag XML	Format	Inhalt
<Warning>/<Notification>		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3337»
<Description>	String	«Der übermittelte Tarifcode bzw. die übermittelte Sondertarifkategorie ist im Empfängerkanton nicht anwendbar. Bitte wenden Sie den korrekten Tarifcode bzw. die korrekte Sondertarifkategorie an.»

### 5.2.7 Anwendungsfall 16: Steuerbares Einkommen von CHF 0

Hat ein Arbeitnehmer kein steuerbares Einkommen, kann dies ein Indiz dafür sein, dass er aus dem Unternehmen ausgetreten ist.

Tag XML	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 à 9999999)	«3338»
<Description>	String	«Das steuerbare Einkommen ist CHF 0. Bitte melden Sie einen Austritt, falls diese Person nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig ist.»

### 5.2.8 Anwendungsfall 17: Information zur Bestätigung der QST-Abrechnung

Bei der Übermittlung der Bestätigung zur QST-Abrechnung wird zwischen Kantonen mit Monatsmodell und Kantonen mit Jahresmodell unterschieden:

### Kantone mit Jahresmodell (Jahr als Steuerperiode)

Mittels <CurrentConfirmed> werden nur die QST-Abrechnung-Details des aktuellen Monats bestätigt. Vom SSL vorgenommene Korrekturen für Vormonate werden von der KSTV nicht bestätigt. Die definitive Veranlagung für solche Korrekturen erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die KSTV übermittelt dem SSL die nachfolgende Information zusätzlich zur Bestätigung.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3305»
<Description>	String	«Diese Bestätigung gilt nur für die QST-Abrechnung des aktuellen Monats. Allfällige Korrekturen für Vormonate werden erst mit der definitiven Veranlagung geprüft. Die definitive Veranlagung erfolgt mit der Jahresabrechnung.»

### Kantone mit Monat als Steuerperiode

Die KSTV überprüfen die gesamte QST-Abrechnung für eine definitive Veranlagung. Die KSTV bestätigt mittels <CurrentConfirmed> die QST-AbrechnungDetails des aktuellen Monats und allfällige vom SSL vorgenommene Korrekturen für Vormonate. Zusätzlich zur Bestätigung übermittelt die KSTV dem SSL die nachfolgende Information.

XML-Tag	Format	Inhalt
<Info> (<Notification>)		
<QualityLevel>	Enum	«Acceptance»
<DescriptionCode>	Integer (0 bis 9999999)	«3306»
<Description>	String	«Die QST-Abrechnung inkl. allfällige Korrekturen von Vormonaten sind bestätigt.»

## 6. Bestätigen von Korrekturen durch den SSL

Nachdem der SSL im QST-Abrechnungsergebnis der KSTV Korrekturmeldungen empfangen hat, übernimmt er die Korrekturen in der nächsten Lohnverarbeitung. So stellt er sicher, dass die KSTV-Korrekturen auch gegenüber der qSP vorgenommen werden. Der SSL bestätigt in der nächsten QST-Abrechnung die vorgenommenen Korrekturen. Diese sind in der Meldung als Korrekturbestätigungen gekennzeichnet, damit sie die KSTV nicht in die Verarbeitung übernimmt. Wenn es das ERP-System erlaubt, können die Korrekturbestätigungen in Monatspakete zusammengefasst werden.

